

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 25. August 2017

Vorstand SMP: Jetzt Richt- und Rahmpreiserhöhung umsetzen

Der Vorstand der Organisation der Schweizer Milchproduzenten SMP hat am 24. August 2017 vom positiven Signal aus der BO Milch zur Anpassung des A-Richtpreises auf 68 Rappen per 1. Oktober 2017 sowie der Erhöhung der Rahmpreise Kenntnis genommen. Wichtig ist, dass nun eine flächendeckende und vorbehaltlose Umsetzung erfolgt. Für den SMP-Vorstand ist auch die zunehmende Digitalisierung in der Milchproduktion ein wichtiges Thema. Ein direktes Engagement der SMP im Projekt Barto wird daher im Interesse der Schweizer Milchproduzenten und der Milchwirtschaft als wichtig und richtig angesehen, wobei zentral ist, dass die Datenhoheit bei den Landwirten bleibt. Der Vorstand der SMP empfiehlt im Weiteren den Milchproduzenten, alles zu unternehmen, damit die Abstimmung zur "Ernährungssicherheit" vom 24. September 2017 gewonnen wird. Zudem hat er beschlossen, das "Schaufenster für den Emmentaler Switzerland" in der Emmentaler Schaukäserei in Affoltern i.E. zu stärken.

*Direktion*Weststrasse 10
Postfach
CH-3000 Bern 6Telefon 031 359 51 11
Telefax 031 359 58 51
smp@swissmilk.ch
www.swissmilk.ch**swissmilk**

Richtpreis erhöht – jetzt folgt die Umsetzung

Der SMP-Vorstand ist befriedigt vom Entscheid des BO Milch-Vorstandes, den Richtpreis auf 68 Rappen zu erhöhen. Allen an der Diskussion Beteiligten wurde ein Dank für das Engagement ausgesprochen. Gleichzeitig wurde betont, dass es jetzt auch um die Anpassung der effektiv ausbezahlten Produzentenpreise gehe. Als weiteren Schritt in der Umsetzung dieses Beschlusses sind die Rahm- und Butterpreise in der Industrie und im Detailhandel anzuheben. Die aktuelle Nachfrage nach Butter im nationalen und internationalen Markt erlaubt das ohne weiteres: Damit würde eine nachhaltige und substanzielle Verbesserung der Produzentenpreise erreicht. Zudem setzt sich die SMP nun konsequent ein, dass auch der B-Preis gegen oben angepasst wird.

Ernährungssicherheit am 24. September 2017 deutlich in Verfassung verankern

Der SMP-Vorstand ist sich einig, dass die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Verfassung für eine produzierende Landwirtschaft und damit auch für die Milchproduzenten Basis für eine erfolgreiche Zukunft ist. Es ist wichtig, dass die Abstimmung von 24. September 2017 mit einem guten Resultat gewonnen wird, um für die Diskussionen bei der Umsetzung gerüstet zu sein.

Administrative Vereinfachung: Projekt Barto ist wichtig

Bis Ende 2015 wurde über eine Privatisierung von Identitas und eine spätere Fusion mit der TSM Treuhandstelle diskutiert. Dies wäre eine umfassende Grundlage für eine nationale Datenplattform der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft gewesen. Dieses Projekt ist aber nicht zu Stande gekommen; doch die Digitalisierung geht ungebremsst weiter. Für den SMP-Vorstand ist unbestritten, dass die Milchproduzenten auch im Interesse der Milchwirtschaft ihre Interessen beim Projekt Barto direkt wahrnehmen müssen. Das Projekt hat ein grosses Potenzial für administrative Erleichterungen, wenn Bund und Kantone sich mittelfristig ebenfalls einbringen. Die SMP wird sich deshalb weiterhin in der Erarbeitung des Projektes engagieren.

Emmentaler Schaukäserei als wichtiges Schaufenster

Die Sortenorganisation Emmentaler hat das Bekenntnis abgegeben, dass die Schaukäserei als wichtiges Marketinginstrument angesehen wird. Der SMP Vorstand anerkennt dies und unterstützt mit der Zeichnung einer Minderheitsbeteiligung das Bestreben, die Schaukäserei auf eine gesunde wirtschaftliche Basis zu stellen.

Auskünfte:

Hanspeter Kern, Präsident SMP

079 418 52 16

Stephan Hagenbuch, Direktor SMP

079 292 97 52

Reto Burkhardt, Leiter Kommunikation SMP

079 285 51 01

3'343 Zeichen (inklusive Leerschläge)

www.swissmilk.ch

